

Hallo mein Lieber

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **35 (1967)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-567621>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HALLO MEIN LIEBER

Ich möchte mal ein ernstes Wort mit Dir reden. Im Grunde genommen soll es nicht allzu ernst, sondern nur nachdrücklich sein!

Ich habe Dir nun schon seit einigen Jahren unsere Zeitschrift zum Lesen gegeben und ich finde, es wäre jetzt an der Zeit, dass Du selber endlich auch abonnieren würdest.

Die Unkosten für den Druck sind während der letzten Jahre beträchtlich gestiegen und Dein Gehalt natürlich ebenso, und deshalb wäre es eine nette kameradschaftliche Geste, wenn Du auch helfen würdest, den finanziellen Boden etwas zu verbreitern. Ganz gross wäre es natürlich, wenn Du auch Deine anderen Kameraden dazu ermuntern würdest, was aber wohl eine allzu kühne Hoffnung bedeutet. —

Willst Du Dir die Sache nicht mal durch den Kopf gehen lassen? Mit diesem Monat beginnt das II. Halbjahr, also eine günstige Gelegenheit, mit Deiner Briefftasche ein vertrauliches Wort zu reden; sie wird Dir sicher erlauben, das Jahresabonnement bis und mit Juni 1968 einzuzahlen. Verlange über unser Postfach einfach die nötigen Unterlagen — sie werden Dir gerne postwendend zugestellt. — Kapiert? Ich hoffe es. Schöne Ferientage und lass Dich wieder einmal blicken bei Deinem alten

MEINRAD

